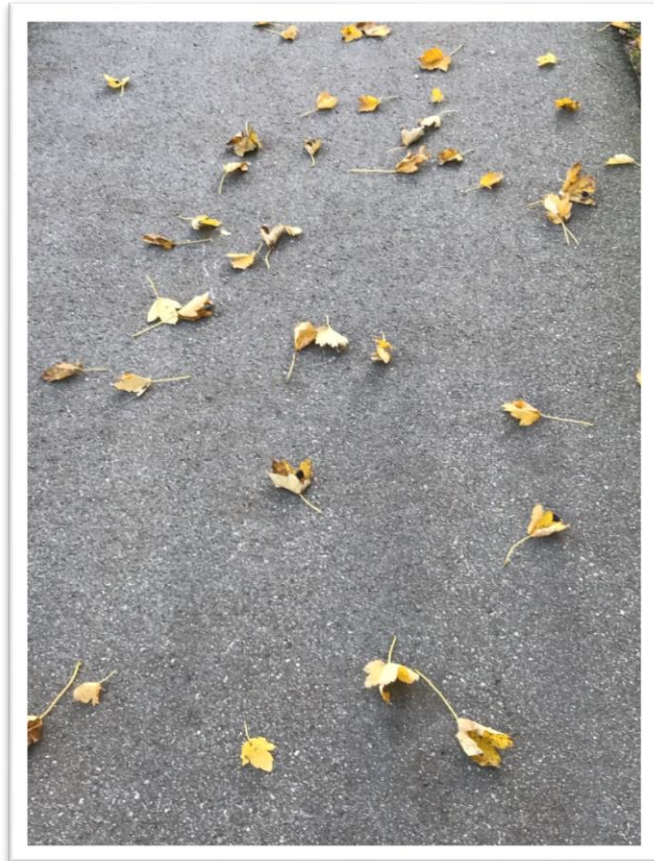




Newsletter 11 2017



November

Liebe Mitstrickerinnen, liebe Mitstricker,
lieber Newsletter-Leserinnen und -Leser,

zurzeit ist es ja richtig ungemütlich. In Schliersee hat es sogar schon geschneit.
Die ersten leichten Nachtfroste waren schon da. Eindeutig Zeit, es sich daheim mit Kerzchen und - wer hat -
Kaminfeuer gemütlich zu machen, sich in eine Decke einzuwickeln und (was sonst?) zu stricken!

Rückblicke

Strickurlaub am Schliersee



Ich hatte meinen Leseknochen mitgenommen. Er „wohnte“ auf unserem Tisch oder auf dem Kachelofen. Er gefiel René so gut, dass ich Martina Huber fragte, ob sie mir einen weiteren nähen kann für das Haus Seegarten. Schon zwei Tage später war er da. (Danke für den prompten Service.)

Wenn Sie also auch einen Leseknochen für sich als Geschenk für besonders liebe Mitmenschen (auch wie hier mit individueller Stickerei) haben möchten, stelle ich gern den Kontakt her.



Nun ist der Strickurlaub leider schon wieder vorbei.

Wir waren vier Strickerinnen. Dazu kamen eine Mutter, ein Hund Jacky und natürlich Bieni.

Es wurde viel – teilweise sehr konzentriert – gestrickt, dabei geschwiegen, dann wieder erzählt, gelacht.

Wissen wurde ausgetauscht über Biesen stricken, Mützen stricken, Stulpen stricken, besondere Abschlussränder stricken, Maschenstichnähen, Cowls stricken, es wurde bei You Tube nachgeschaut, wie Silvie Rasch ihre Viereckjacke strickt, Patchwork-Stricken erklärt, Wolle gewickelt

Wir waren auch spazieren, haben eine Alm besucht, haben gut gegessen, Sekt getrunken, viel Kaffee konsumiert, Kuchen gegessen, die Leonhardi-Fahrt am Samstag in Hundham besucht, aber vor allem wurde – und das war ja der Sinn des Ganzen – viel gestrickt.

Danke an meine Teilnehmerinnen.

Danke auch an die Gastgeber Rita und René Baart vom Haus Seegarten in Schliersee (www.haus-seegarten.de) für die liebevolle Betreuung.

Wer Lust auf mehr Fotos und Informationen hat, schaue auf meiner Website unter Rückblicke nach.

Wer Lust hat auf einen solchen Urlaub oder ein Wochenende: Auch hier gibt es Infos auf meiner Website unter Strickurlaub.

Neuigkeiten aus dem Schopf:

(teilweise aus dem Strickurlaub)

Finest Royal Alpaka: 50 g für 8,95 €, Lauflänge:

Zitron beschreibt diese Qualität auf seiner Website wie folgt:

Royal Alpaka von Atelier Zitron zählt zu dem Besten, das auf dem Weltmarkt angeboten wird. Im Hochland von Bolivien mit seinen extremen Temperaturschwankungen finden die Tiere ideale Voraussetzungen, um uns eine so großartige Faser zu zaubern (Faserfeinheit 19 - 20 Mikron). Lediglich alle 18 Monate werden die Tiere nur teilweise geschoren. Das Garn wärmt mehr als Wolle, ist kräftiger und widerstandsfähiger, dennoch wesentlich leichter. Für edle und langlebige Strickteile sehr zu empfehlen.



„Wahrhaft königlich“

habe ich eine weitere Mütze genannt. Sie ist aus Royal Alpaka auch von Atelier Zitron, ein reines, hochwertigstes Alpaka Garn.

Dieses Modell ist im Stil der 20er Jahre mit einem etwas kräuseligen Kraus-Rechts-Rand und mit Biesen an einer Seite.

Dazu habe ich Stulpen gestrickt mit einem Schlaufenbündchen oben und unten und um das Daumenloch, sowie auch Biesen auf der Oberseite.

Verbrauch für Mütze ca. 80 g und für die Stulpen ca. 120 g, also zusammen 3 Knäuel (Rest ca. 30 cm).

Die königlichen Farben:



Zum Thema Mosaik:

Zur Mütze habe ich noch Handschuhe und einen Loop gestrickt.

Verwendetes Material „**Patina**“ von Atelier Zitron, hier in hell- und dunkelgrün.

50 g, 6,95 €, Lauflänge: 110 m; eine wunderbare Mischung aus 55% Schurwolle und 45% Viskose mit leichtem Glanz – und ganz weich.

Hier das ganze Set:

Und hier ab sofort in meinem Schopf die wunderfarbenen Farben:



Aus der Qualität „Einhundert“ von Atelier Zitron habe ich in Schliersee eine Mütze gestrickt. 100 g entsprechen 100 m Lauflänge und ergeben eine Mütze.

100% Merinowolle, Preis für 100 g: 12,95 €

Meine hat einen Rollrand und eine Biese.

Die Farben:



In Schliersee entstanden auch noch eine mit Bündchen und Kästchen aus drei rechten und drei linken Maschen und eine Mütze mit Perlmuster.



Patchwork:

Eine Teilnehmerin wollte wissen, wie man das strickt, weil sie aus einem anderen Zauberball-Garn ein Dreiecktuch in Patchwork-Technik stricken will.

Ich habe den „Kleinen Fuchs“ doppelt genommen. Mal schauen, was daraus wird. Eigentlich hatte ich an eine Decke gedacht, aber vielleicht wäre eine Jacke auch schön. Ich bin selbst gespannt, was es dann letztendlich wird.

Hier das Muster:



Der Crazy Zauberball ist ein Garn, das man auch für Strümpfe verarbeiten kann, 75% Schurwolle, 25% Polyamid, Lauflänge 420 m/100 g, Preis 11,50 €/100 g. Jeder Strumpf wird dann ein Unikat, weil der Farbverlauf beliebig ist. Achtung: Sie wissen, Schoppel „warnt“ davor, dass Stricken süchtig machen kann ;).

Die Farben:



Zurzeit stricke ich einen Herrenpullover. Sie erinnern sich sicher an den Pullover „Kinzigtal“, den ich im letzten Jahr gestrickt habe. Es handelte sich um eine Auftragsarbeit. Modell war mein Mann. Er wollte den Pullover damals schon gar nicht mehr ausziehen, meinte aber, er sei ihm etwas zu dick. (Ich habe den Pullover auf meiner Website unter Modelle für Sie eingestellt.)

Jetzt stricke ich ihm das Pendant aus Hanf Color kombiniert mit Trekking XXL Tweed. Beide Qualitäten von Atelier Zitron.

Ein Strickmuster kann ich schon zeigen:



Aus der Qualität Hanf Color habe ich im letzten Jahr ein Westchen für mich gestrickt. (Siehe Newsletter 12/2016. Da habe ich auch die Wolle vorgestellt)
Die Beschreibung der Tweed Sockenwolle finden Sie im Newsletter 9/2017. Zu der Zeit hatte ich auch die Idee, diese beiden Garne miteinander zu kombinieren.
Die Sockenwolle erzeugt einen dezenten Tweed-Charakter, die Hanffaser sorgt für einen etwas „trachtigen“ Gesamteindruck. Beide Qualitäten zusammen sind auf jeden Fall weicher als das Hanfgarn pur. Das Ganze hat eine wunderbare Festigkeit für einen richtigen „Gebrauchspullover“. Hierzu demnächst mehr.

Was ich Ihnen nicht vorenthalten kann und möchte:

Es gibt neue Farben in der Qualität **Gesa und Flo** von Atelier Zitron.

Das ist diese hochfeine babyspeichelechte Babywolle, die unübertroffen weich ist.

Die anderen Farben kennen Sie bereits. (Siehe Newsletter:1/2017) Damals habe ich die Farben fotografiert.

Meine Kundinnen sind hellauf begeistert. U. a. entstand auch aus dieser Qualität in Schliersee ein ganz witziges Babymützchen, das eine Teilnehmerin gestrickt hat. Oben zum Abschluss eine kleine Schnur zum Knoten gebunden. Total süß.



Und das sind jetzt die neuen Farben, dem Wunsch vieler Kunden geschuldet, die Wolle auch für Erwachsene verstricken zu wollen, da sie so traumhaft schön ist. Das soll sie aber nicht davon abhalten, die neuen Farben auch für die lieben Kleinen zu verwenden:



Termine:

Für alle, denen mein Rückblick auf die Woche **Strickurlaub** gefallen hat, und wer mitfahren möchte:
Die nächsten Termine sind **Frühjahr 2018**: Samstag 17.03. bis Samstag 24.03.2018.
Und dann wieder im **Herbst 2018**: Sonntag, 28.10 bis Sonntag, 04.11.2018

Das neue Angebot „Ihr Strickwochenende im Himmelreich“ besteht weiterhin.
Für den Termin im Februar **Freitag, 2. – Sonntag, 4. Februar 2018** habe ich bereits zwei Anmeldungen.
Der weitere Termin ist im November: **Freitag 16. – Sonntag, 18. November 2018**

Näheres wie immer auch hierzu auf meiner Website oder auf Anfrage.

Regelmäßig:

Stricktreffs in meinem Wollschopf: Workshops in meinem Wollschopf:

Bitte beachten: Für die Workshops sind vorab Anmeldungen erforderlich. Sie finden statt ab 2 Teilnehmerinnen.

Jeden Dienstag:
Kostenloser offener Stricktreff
in meinem Wollschopf von 18 –
20 Uhr.

Jeden Donnerstag
gibt es das Workshop-Angebot von 18 – 20 Uhr.

November: Schmuckketten selbst herstellen! Termine: 16., 23., 30.

November:
14., 21., 28.

Dezember: Socken in verschiedenen Techniken. Termine: 7., 14., 21.

Januar 2018: Mosaiktücher stricken. Termine: 4., 11., 18., 25.

Dezember:
5., 12., 19.

Auf Wunsch nehme ich das Thema nochmal auf.

Januar:
**2.(voraussichtlich), 9., 16., 23.,
30**

Gebühr pro Abend, pro Person: 10 €, zzgl. Material
(Buch z. B. 16,99 €), (Schmuckset: 16 €)

Im Schopf und auf meiner Homepage gibt es ab sofort Anmeldeformulare. Anmeldung
auch tel. oder per E-Mail möglich.

Besonderes:

Tag der offenen Tür und Buchausstellung

Samstag, 18. November von 17 –
21:30 Uhr
Sonntag, 19. November von 10 – 18
Uhr

Am Sonntag können Grundschulkin-
der mit mir „Strickgabel-Stricken“. Wir stricken Schnüre, die gefilzt werden.
An einem zweiten Termin werden in der Bücherei daraus mit Tontöpfen und Stroh Quartiere für Ohrwürmer gebastelt.

Simones Adventsmarkt

Sonntag 03.12.2017

Simone Lepoutre war beim Kreativmarkt rund um den Wollschopf auch dabei. Sie veranstaltet wie im letzten Jahr auch bei sich einen winterlichen Markt, zu dem sie mich eingeladen hat und an dem ich gern teilnehmen möchte.

Muttertags-Kreativmarkt in Henriettes Café

Sonntag, 13. Mai 2018

Anlässlich des alljährlich stattfindenen Muttertagsbrunch gibt es im nächsten Jahr auch einen Kreativmarkt, an dem Frauen aus dem Murgtal, Karlsruhe, Saarbrücken ihre kreativen „Machenschaften“ anbieten. Wolle zum Selberstricken gibt es natürlich auch.

Genau Informationen folgen.

Bleibt mir für heute nur noch, Ihnen einen strickfreudigen November zu wünschen.

Wie immer freue ich mich natürlich über Reaktionen zum Newsletter, über Besuche meiner Homepage, meine Facebook-Seite, über neue Follower und vor allem

freue ich mich, Sie bald wieder in meinem Wollschopf zu sehen.

So verbleibe ich mit meiner süßen Biene



mit wollig-kreativen Grüßen
Ihre

Lydia Tebroke